



BavariaGIS

Geografische Betriebsmittel
Informationssysteme



Jagdkataster



**Flurstücks-
Management**



**Flächen-
Management**



**Strassen-
Kataster**

**Kommunale
Anwendungen**



**Grünflächen-
Kataster**



**Verkehrsschild-
Kataster**



**Friedhof-
Kataster**



**Baum-
Kataster**

Grünflächenkataster



Allgemeiner Überblick

Das Grünflächenkataster (GFK), das neben der Verwaltung von Grünflächen auch der von Spielplätzen dient, ist eine Erweiterung der Grundfunktionalitäten der GIS-Suite. Mit dem GFK lassen sich Anlagenelemente als Objekte mit angehängten Sachdaten, die Klassifizierungs-, Standort- und Zustandsinformationen beinhalten, in der Zeichnung platzieren und bearbeiten. Zu einem Anlagenelement oder einer Gruppe von diesen können Einzel-, Mehrfach- oder Gruppenmaßnahmen verwaltet werden. Die Maßnahmeninhalte sind aus den Pflegeplänen wählbar. Mit dem Maßnameformular kann auch gleich ein leeres Protokollformular ausgedruckt werden. Das erleichtert die Erfassung von Zustandsinformationen und das anschließende Anlegen des Protokolls zur aktuellen Maßnahme. Umfangreiche Such-, Auswerte- und Druckfunktionen runden den Leistungsumfang ab.

Das Grünflächenkataster steht gleichermaßen in GeBIS4 und WebGeBIS4 zur Verfügung. Es liefert für jedes Anlagenelement eine Übersicht über dessen grundlegende Eigenschaften und Zustandsinformationen.

Abb. 1 Übersicht der Daten des Anlagenelementes

Funktionen

- Koordinatengetreues Platzieren von Anlagenelementen im Projekt der GIS-Suite
- Erfassung grundlegender Klassifizierungs-, Standort- und Zustandsinformationen der Anlagenelemente
- Verwaltung der Objektstruktur, der Pflegepläne und Protokollschwerpunkte
- Organisation temporärer und fixer Gruppen
- Anlegen und bearbeiten von Einzel-, Mehrfach- und Gruppenmaßnahmen mit Priorisierung und Festlegung des Bearbeitungsstatus
- Drucken von Maßnahmen incl. leerer Protokollformulare zur Vereinfachung der Zustandserfassung
- Erstellung von Protokollen zu durchgeführten Maßnahmen mit Erfassung von Mängeln sowie zusätzlichen notwendigen Maßnahmen und der Möglichkeit der Bewertung des Zustandes und der Ableitung von Maßnahmen
- Drucken von Protokollen
- Nachverfolgung von Mängeln sowie zusätzlicher notwendiger Maßnahmen incl. der Sperrung/Entsperrung von Anlagenelementen
- Drucken der Mängelhistorie
- Anhängen digit. Dokumente (Bilder, Skizzen etc.) an Anlagenelemente, Maßnahmen und Protokolle
- Grünflächen-Management mit komplexen Filter-, Steuerungs- und Ansichtsfunktionen für Außenanlagen, Anlagenelemente, Maßnahmen, Protokolle und Mängel
- Möglichkeit zur sofortigen Bearbeitung gefundener Ergebnisse überzugehen
- Export der Suchergebnisse des Grünflächen-Managements nach HTML und MS-Excel
- Statistische Auswertungen für definierte und frei wählbare Zeiträume incl. der Möglichkeit zum Ausdruck der Ergebnisse werden zur Verfügung gestellt

Besonderheiten

A) Live-Layer

Damit die Anlagenelemente auch im WebGeBIS4 gezeichnet werden und nicht nur deren Sachdaten dort erfasst und bearbeitet werden können, kommen die s.g. Live-Layer zum Einsatz. Diese stellen im Online-Modus außerdem sicher, dass der Datenaustausch bezüglich der Zeichnungsobjekte zwischen GeBIS4 und WebGeBIS4 ähnlich wie der der Sachdaten funktioniert.

B) Pflegepläne editieren

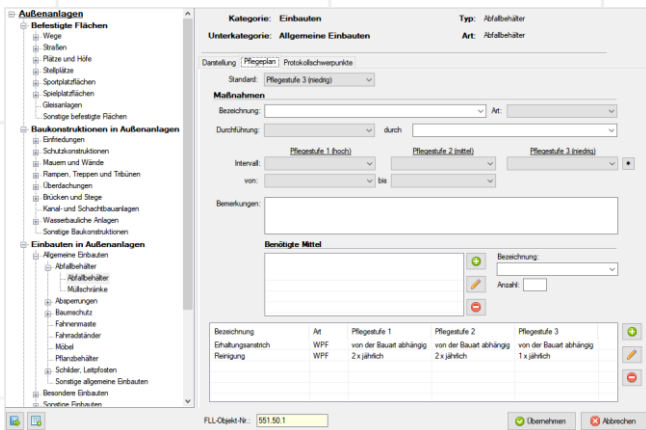


Abb. 2 Pflegepläne eines Anlagenelementes editieren

Im Grünflächenkataster besteht die in Abb. 2 dargestellte Möglichkeit, für jedes Anlagenelement einen pflegestufenabhängigen s.g. Pflegeplan zu erstellen und die Pflegestufe für dieses festzulegen. Darüber hinaus können die für jede Maßnahme benötigten Kräfte und Mittel samt Mengenangabe erfasst werden.

C) Protokollschwerpunkte festlegen

Zusammen mit dem Programm werden eine Reihe vorgegebener Protokollschwerpunkte für Anlagenelemente mit ausgeliefert (s. Abb. 3). Diese bestehen aus allgemeinen und von der Inspektionsart abhängigen Kontrollaufgaben, können zu einer Maßnahme als Protokollformular ausgedruckt werden und erleichtern somit die Aufgabenerfüllung und die Ergebniserfassung/-Protokollierung.

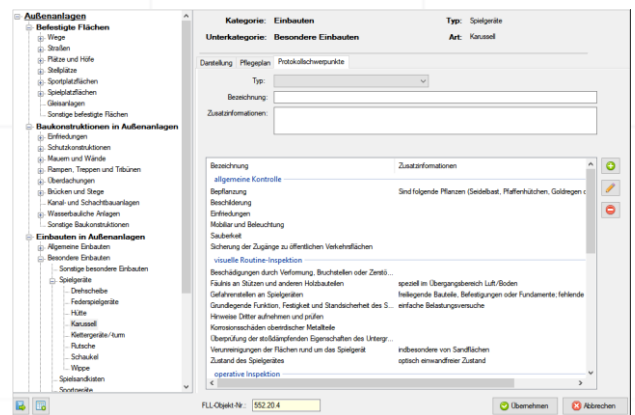


Abb. 3 Protokollschwerpunkte eines Anlagenelementes

D) Analyse und Auswertung

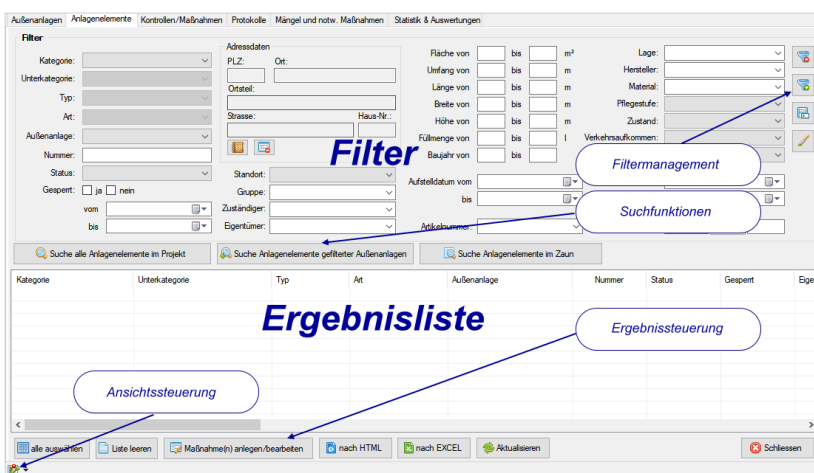


Abb. 4 Grünflächen-Management

In der Praxis wird es häufig der Fall sein, dass bestimmte Auswertungen wiederholt durchgeführt werden müssen. Bei der Vielzahl der verfügbaren Filter und Einstellungen ist dies einerseits langwierig und andererseits fehleranfällig. Aus diesen Gründen wurde das Filtermanagement implementiert, das es gestattet, die aktuellen Filter- und Visualisierungseinstellungen in einer XML-Datei zu speichern und diese natürlich bei Bedarf zu laden und die Einstellungen wiederholt zu nutzen. Außerdem bietet es eine Funktion, die alle Filter und Einstellungen zurücksetzt.

In der heutigen Zeit ist nichts wichtiger, als nach Möglichkeit zeitnah über aktuelle und bedarfsgerechte Informationen verfügen zu können.

Nur so sind wir in der Lage, schnell und effizient auf Änderungen der Situation zu reagieren.

Wenn Sie mehr über unsere Produkte erfahren möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir freuen uns auf Sie!

BavariaGIS GmbH
GF Matthias Kulot, Wolfgang Pöckl
Am Graben 7
83128 Halfing

Tel.: +49(0) 8055 / 9050 - 0
Fax: +49(0) 8055 / 9050 - 18
E-Mail: info@bavariagis.de
Internet: www.bavariagis.de